Wohn- & Werkstätten für behinderte Menschen
MATTHIAS-CLAUDIUS-HAUS
Evangelische Stiftung – Mitglied des Diakonischen Werkes

24. August 2011

Diakonie

„Grünes Haus“ am 18. August eröffnet

Am 18. August wurde das „Grüne Haus“ auf dem Werkstattgelände am Neubrandslebener Weg feierlich eröffnet. Obwohl in dem neuen Montagebereich 5 schon seit dem 1. August fleißig gearbeitet wird, stand der offizielle Akt der Eröffnung bis dato noch aus. Am „Grünen Haus“, das seinen Namen wegen der Fassadenfarbe bekam, wurde fast ein Jahr lang geplant, gebaut und gestaltet. Aus einem alten, leer stehenden und sanierungsbedürftigen Haus entstand mit einem Investitionsvolumen von rund 250 000 Euro ein schickes Funktionsgebäude. Zukünftig arbeiten hier Beschäftigte, die wegen ihrer Behinderung oder ihres Alters nicht so leistungsfähig sind. Am Umbau waren Unternehmen aus der Region und Mitarbeiter aus der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung beteiligt. Maximal werden hier künftig 27 Beschäftigte arbeiten. Auf dem Foto machen Geschäftsführer Michael Lange (re.) und Gruppenleiterin Andrea Brauer den symblischen Scherenschnitt zur Eröffnung des „Grünen Hauses“.

Claudiushaus plant nach ersten Erfolgen bei Praktika einen Unternehmertag im Oktober

Beim Unternehmerstammtisch am 30. Juni hatte Doreen Schnee (ehemals Trensch) noch mit viel Herzblut für Praktika von behinderten Beschäftigten in Unternehmen geworben. Die Werkstattleiterin am Pfefferbach nahm die anwesenden Firmeninhaber in die Verantwortung und gab ihnen sogar Fragebögen mit, mit deren Hilfe sie ihr Unternehmen auf die Möglichkeit nach Praktikumsplätzen abklopfen sollten. Jetzt sind die ersten drei Praktikanten mit geistiger und seelischer Behinderung erfolgreich für ein vierwöchiges Praktikum vermittelt. Das Interesse der Unternehmer ist groß und der Drang nach Informationen fast noch größer. Deshalb soll es am 13. Oktober einen Unternehmertag am Pfefferbach geben. Dafür sind die Verantwortlichen des Matthias-Claudius-Hauses aktuell in Gesprächen mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW). Bei dem Aktionstag sollen die ersten Anbieter von Praktika - wie beispielsweise die Morthorst GmbH in Hötensleben oder das Autohaus Spey in Oschersleben - den BVMW-Mitgliedern ihre Erfahrungen berichten. Informationen zum Unternehmertag gibt es in Kürze.

Keine Interessenten für Freiwilligendienst

Die Situation um den seit 1. Juli laufenden Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist in der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung ähnlich angespannt wie in nahezu allen Sozialeinrichtungen Deutschlands. „Man kann es kurz und knapp zusammenfassen: Es gibt einfach keine Interessenten“, beschreibt Claudiushaus-Geschäftsführer Michael Lange die Lage beim BFD. Es kommen keine Bewerbungen und lediglich einige Zivildienstleistende interessieren sich im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten dafür, ein halbes Jahr BFD an ihren Wehrersatzdienst dranzuhängen. Deshalb ist es nur eine Frage der Zeit, bis es zu einem echten Engpass kommen wird. „Die FSJ´ler können das nicht puffern und selbst da müssen wir Jahr für Jahr um geeignete Leute kämpfen und kräftig die Werbetrommel rühren.“ Die Streichung des Zivildienstes ist für Michael Lange auch ein Verlust für die gesellschaftliche Entwicklung. „Hier wurden Investitionen in die Wertezukunft junger Menschen einfach verschenkt. Ich denke, dass hat man alles nicht genau bedacht. Freiwilligkeit ist eben keine Konstante, mit der man als Einrichtung verlässlich planen kann.“

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

Richard v. Weizsäcker (ehem. Bundespräsident)

Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben

Neubrandslebener Weg 10 b
39387 Oschersleben

Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de

Newsletter